

● **GEMEINDE-MITTEILUNGEN**

● **SCHULE**

Briefe an den grossen Rat

Freitag, 2. Dezember um 11.05, kleine Pause.

Ein Schüler der Klasse 4c erzählt einigen Kindern, dass sie ab dem nächsten Jahr weniger TTG -Lektionen haben. Sofort fragen die Schülerinnen und Schüler bei der Lehrerin nach, ob das stimme. Nachdem sie dies bejaht hat, entbrennt eine heftige Diskussion darüber, was sie als Kinder denn dagegen tun könnten. Die Idee einer spontanen Demonstration wird von der Lehrerin abgelehnt. Schliesslich einigen sich die Kinder darauf, dem Grossen Rat zu schreiben.

So entstehen in kürzester Zeit viele Briefe mit der Anrede: Lieber Grosser Rat vom Kanton Bern...

Nachfolgend einige Ausschnitte aus diesen SchülerInnen – Briefen:

«Warum wollen Sie eine Lektion TTG streichen? Ich bin empört.»

«Wenn Sie das machen ist es nicht mehr so schön in der Schule.»

«Wir haben eine tolle TTG Lehrerin.»

«Wir machen gerade einen Katapult im TTG. Wir kommen nur langsam voran und brauchen alle TTG Stunden.»

«Bitte, bitte, ich möchte nicht weniger TTG, weil es mir so Spass macht die Sachen zu basteln, zu werken und zu nähen.»

«Das TTG ist das Grösste für mich. Wenn ich werken kann bin ich glücklich.»

Die Briefe wurden dem Grossen Rat gestellt, obwohl der Entscheid über diese Sparmassnahme bereits gefallen ist.

Franziska Büchi, Klassenlehrerin 4c, Steinibach

Beatrix Herren, Schulleiterin Steinibach